Würzburg, 2. April 2024

**Kostenlose Multiplikatoren-Schulung zu den „Bio-Bildungstagen“ – Damit Kinder und Jugendliche wissen, was in der Region wächst und wie es auf dem Teller landet**

Oft wissen Kinder und Jugendliche nicht, was in der eigenen Region wächst, wie Lebensmittel angebaut werden oder wie sie überhaupt auf unseren Tellern landen. Eines der wichtigsten Ziele der mittlerweile 35 bayerischen Öko-Modellregionen ist es daher, das Bewusstsein für biologisch angebaute Lebensmittel und regionale Wertschöpfungsketten zu schärfen. Und damit soll so früh wie möglich begonnen werden.

Vor diesem Hintergrund blickt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. auf die in diesem Jahr erfolgreich gestarteten „Bio-Bildungsstage“: 30 Gruppen aus Kindertagesstätten, Kindergärten sowie Grundschulen und weiterführenden Schulen aus Stadt und Landkreis Würzburg werden bis September 2024 teilnehmen. Durch eine interaktive und spielerische Vermittlung der Themen Regionalität und Saisonalität wurden heimische Lebensmittel aus biologischer Erzeugung thematisiert. „Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Spaß und großem Interesse dabei. Sie haben viel Neues gelernt und auch einiges mitgenommen. Auch ich habe durch den Bio-Bildungstag meinen Fokus wieder mehr auf Regionalität gesetzt“, sagt eine Lehrerin der Mittelschule Pleichach-Kürnachtal in Unterpleichfeld, die mit ihrer Klasse bereits teilgenommen hat. Thematisch geht es um Bio-Ackerbau, Bio-Tierhaltung, Saisonalität und Regionalität sowie der Verwertung und Weiterverarbeitung der angebauten Produkte.

Damit das Wissen auch nachhaltig weitergetragen wird, bietet die Öko-Modellregion stadt.land.wü. eine kostenlose Multiplikatoren-Schulung zu diesem Lernprogramm an. Die Schulung findet in zwei Online-Seminaren am 28. Juni und 5. Juli statt und endet mit einem ganztätigen Präsenztag am 12. Juli 2024. Die Schulung richtet sich primär an Personen, die die im Rahmen des Projektes „Bio-Bildungstage“ entwickelten Bildungsprogramme zukünftig für Kinder und Jugendliche (in Bildungseinrichtungen, bei Ferienprogrammen, auf Bio-Betrieben etc.) in Stadt und Landkreis Würzburg anbieten möchten. Dies kann ehrenamtlich oder auf Honorarbasis sein.

Alle Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage der Öko-Modellregion stadt.land.wü. [www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue.](http://www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue.) in der Rubrik Termine zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn, Tel.: 0931-8003-5108, E-Mail: [oekomodellregion@lra-wue.bayern.de](mailto:oekomodellregion@lra-wue.bayern.de)

**Bildunterschrift:**

Wo kommt eigentlich unser Essen her? Mit Antworten auf diese und weitere Fragen will die Öko-Modellregion stadt.land.wü. das Bewusstsein für heimische Landwirtschaft schon bei Kindern und Jugendlichen stärken.

Foto: Sarah Wiener Stiftung photothek